

Oberflächenbeschaffenheit, Farbunterschiede und Maßtoleranzen von abaton Produkten

Stand 07/2026

abaton paneel und abaton Klimasegel sind Decklagenbauteile nach ÖNORM EN 13964 / DIN EN 13964:2014 "Unterdecken – Anforderungen und Prüfverfahren" und erfüllen die für Decklagenbauteile maßgeblichen Anforderungen dieser Norm. Eine Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung liegt vor.

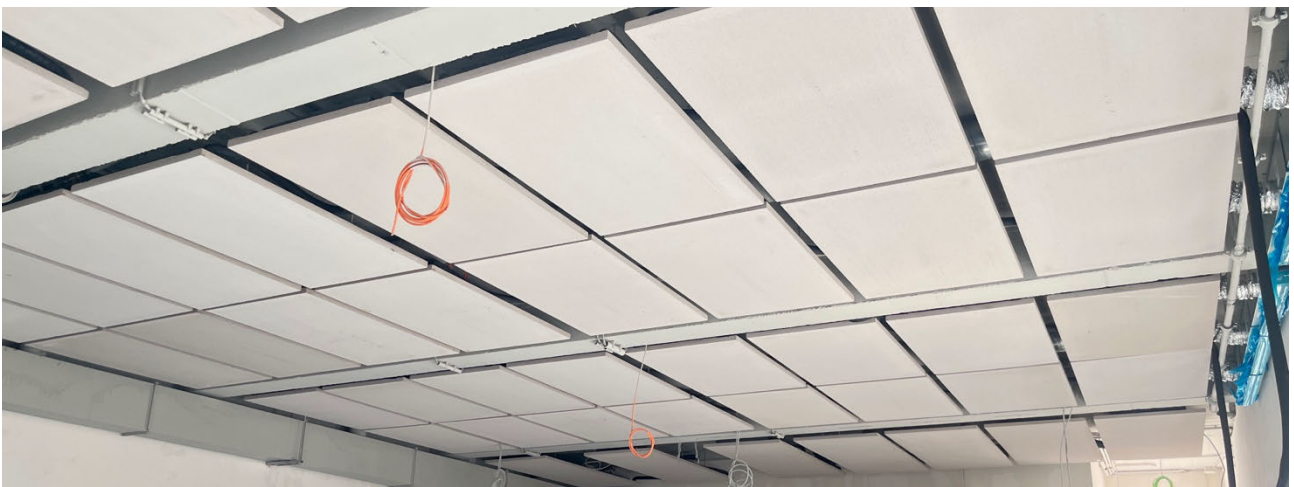
Laut Abschnitt 4.9 der Norm sind Farbe, Lichtreflexion und Glanz zwischen Hersteller und Auftraggeber zu vereinbaren. Dieses Dokument beschreibt die Oberflächenbeschaffenheit und Farbe, in der abaton Produkte in Sichtqualität "Natur" geliefert werden. Leichte Farbunterschiede und eine Oberflächenstruktur sind dem Naturwerkstoff und der händischen Fertigung geschuldet und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Dieses Dokument ist Bestandteil unserer Angebote.

Farbe

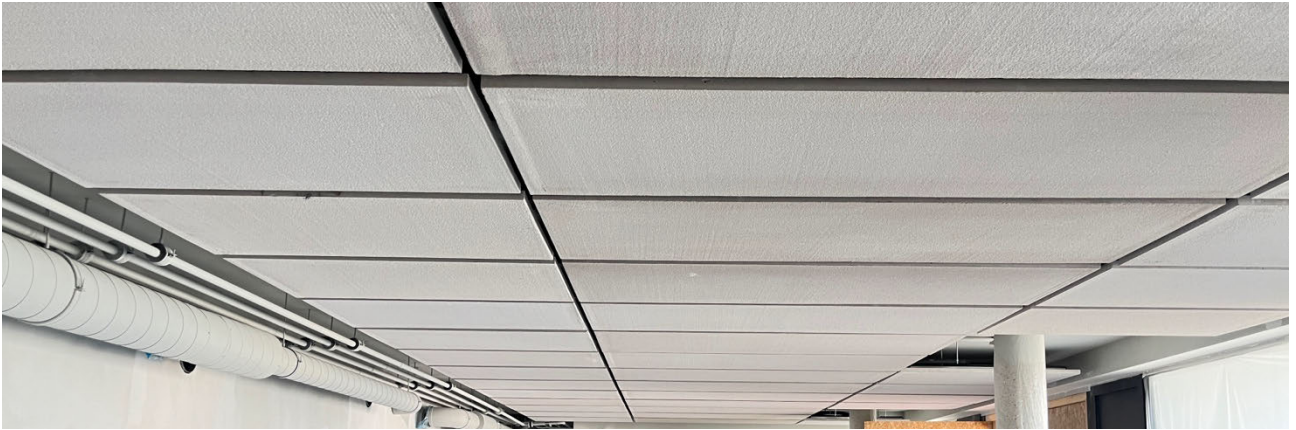
Da es sich beim abaton Werkstoff um ein mineralisches Naturprodukt mit hohem Anteil (80–85 %) an Gesteinskörnungen oder Recyclingkörnungen handelt, können geringe Farbunterschiede zwischen einzelnen Platten nicht verhindert werden. Ähnlich wie bei Sichtbeton kann es auch auf einzelnen Platten zu leichten Unterschieden in Farbe und Schattierung kommen.

Beurteilt wird die eingebaute Decke vom Fußboden aus bei gebrauchstüblicher Beleuchtung, nicht unter Streiflicht oder mit Zusatzlicht.

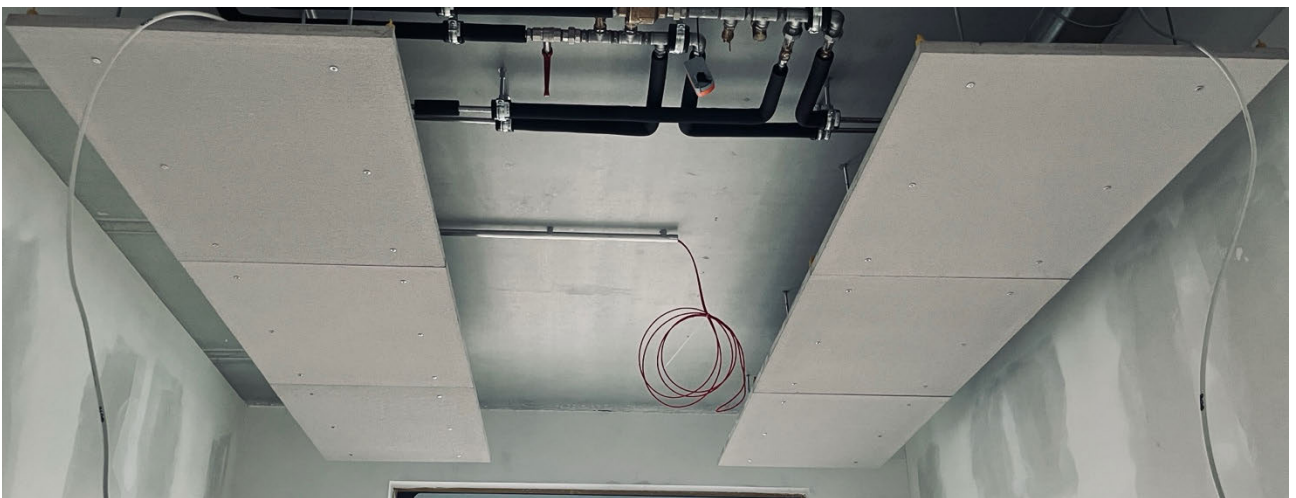
Beispiele für erwartbare Farbunterschiede:



1: Farbunterschiede Segel



2: Farbunterschiede Segel in Streiflicht



3: Farbunterschiede Paneele im Streiflicht



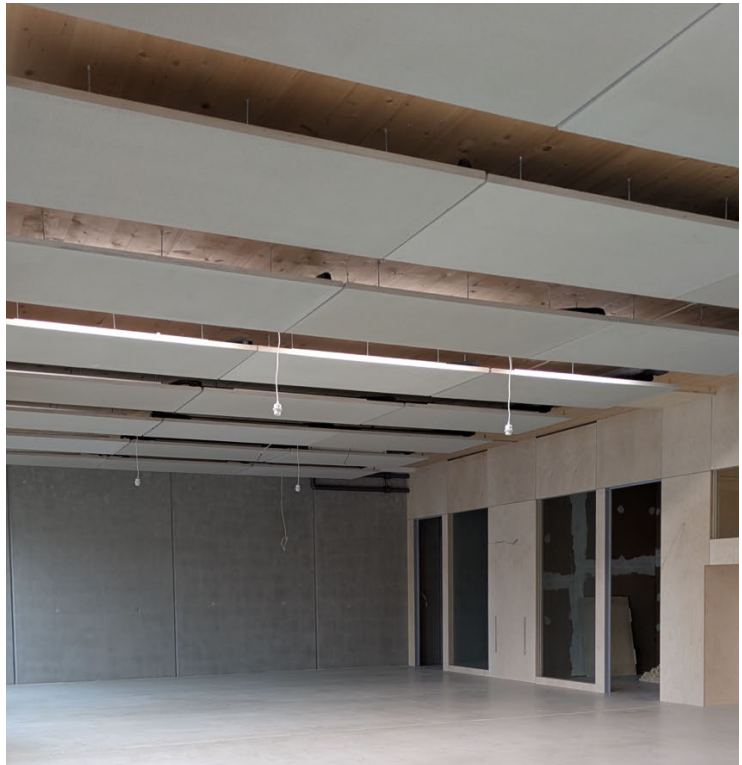
4: Farbunterschiede Paneele



5: Leichte Farbunterschiede/Schattierungen auf einzelnen Paneelen



6: Farbunterschiede direktes Licht



7: Farbunterschiede indirektes Licht

Oberfläche

abaton Produkte werden per Hand abgezogen – die Oberfläche ist daher das Resultat von Handarbeit im Zusammenspiel mit Temperatur, Luftfeuchtigkeit und anderen Einflussfaktoren in der Manufaktur / Trocknung.

Der Einstrahlwinkel, insbesondere von Streiflicht, kann Auswirkungen auf Oberflächenerscheinung und Farbwahrnehmung der Platten haben. So können Platten die bei normalen Lichtverhältnissen gleichfarbig sind z.B. bei starkem Streiflicht leicht unterschiedliche Farben aufweisen. Grund: die Abziehrichtung der Oberfläche bei der Manufaktur hat dann einen Einfluss auf die Lichtbrechung.

Typische Oberflächenmerkmale (siehe auch Beispielfotos weiter unten):

- Leichte Rillen auf der Oberfläche (aufgrund der Verarbeitung)
- Luftporen kleiner 3 mm
- Farbunterschiede auf einer Platte (dunkle oder helle Flecken)
- Kleine Ausbrüche an Ecken und Kanten < 2 mm (aufgrund der porösen Struktur)
- Stumpfe Ecken oder Kanten (lässt sich tw. aufgrund der Porosität nicht verhindern)
- Andere Oberflächenstruktur im Randbereich aufgrund des Abziehprozesses

Beispiele für erwartbare Oberflächenmerkmale:



8: Rillenstruktur



9: Luftporen an der Kante



10: Luftpore



11: Unregelmäßigkeit in der Kante, andere Oberflächenstruktur im Randbereich



12: Struktur vom manuellen Abziehen in der Oberfläche



13: Stumpfe
Luftporen



14: Unregelmäßigkeiten und Luftporen an Kanten und Ecke



15: Oberfläche mit Rillen



16: Stumpfe Ecken, Luftpore an Kante



17: Stumpfe Ecke

Maßtoleranzen

Gültig allgemein für abaton Produkte gem. ÖNORM / DIN EN 13964:2014, Tabelle 3 (dickwandige Decklagenbauteile), bezogen auf die Nennmaße.

Längen- und Breitenabmessungen der Platten: $\pm 1,5$ mm

Dicke der Platten: $\pm 1,5$ mm

Abweichung der Rechtwinkligkeit: 1/500

Ebenheit der einzelnen Platte: max. 1/300 der gemessenen Länge

Ebenheit und Rechtwinkligkeit der fertigen Decke hängen von Unterkonstruktion und Montage ab.

Bei stumpf Stoß an Stoß montierten Platten kann es aufgrund der Maßtoleranzen zu einer leichten Fugenbildung kommen. Wir empfehlen daher die Verlegung mit einer Schattenfuge zwischen den Platten (4–8 mm).